

- Der **Schulweg zur Grundschule Alter Garten von der Hagenstraße** als Wegkürzung und vor allem als kürzester Weg von der Elternhaltestelle zur Grundschule. Nach einigen Zwischenfällen im Wendehammer vor der Schule sollte die Alternative möglichst attraktiv sein, damit Eltern ihre Kinder nicht bis zur Schule bringen, sondern die Elternhaltestelle nutzen. Dafür ist eine **Herrichtung des Weges** unausweichlich.
- Eine **Nachbesserung des Zebrastreifens auf der Hagenstraße** ist dringend notwendig, um den **Schulweg und das Überqueren der Straße von Kindern sicher zu gestalten**.
- Das **Emscherland** wird spätestens mit der IGA eine gern genutzte Naherholungszone werden, welche gut mit dem Fahrrad erreichbar ist. Daher setzen wir uns für einen **Zebrastreifen auf der Wartburgstraße auf Höhe des Weges entlang des Toten Arms** sowie für die **Befestigung der Zuwegung zum Denkmal der Burg im kurvigen Bereich** ein, da es durch den Schotter immer wieder zu Fahrradunfällen in den Kurven kommt.
- Wir wollen eine **Lösung der Verkehrssituation an der Kreuzung der Freiheitsstraße/Wartburgstraße**, damit die provisorische Ampel kein Dauerzustand bleibt.
- Auch für eine **Fahrradstraße des Bredenbrauck bis hin nach Datteln inklusive einer Sanierung der Straße** setzen wir uns ein, damit die König-Ludwig-Trasse aus dem Ortsteil gut erreicht werden kann und die Gefahr durch Schlaglöcher behoben wird.
- Wir stehen für einen **Erhalt der Sparkasse in Henrichenburg**.
- In den warmen Sommermonaten gibt es entlang des Kanals viele Badegäste, die aktuell nicht die Möglichkeit haben, ihren Müll entsprechend vor Ort zu entsorgen. Deshalb fordern wir die **Aufstellung von Mülleimern und deren Leerung entlang des Kanals**.
- Wir wollen die **Aufhebung des Halteverbots entlang der Suderwicher Straße**, damit die **örtlichen Gastronomen zusätzliche und dringend benötigte Parkplätze gewinnen**.

5. Ickern

Wir werden den Stadtteil Ickern im Nordosten unserer Stadt als größten und einwohnerstärksten Stadtteil zukunftsgerecht weiterentwickeln. Dabei setzen wir uns für folgende Punkte ein:

- Wir fordern eine **rasche Umsetzung des Kita-Neubaus im Beerenbruchviertel**. Sollte der Träger weiterhin keinen Investor finden, muss die Stadt hier investieren.

- Wir streben die Absenkung von Bürgersteigen an Kreuzungen, insbesondere mit einer Verbindung zu Bushaltestellen, wie z. B. Ecke Leveringhauser Straße/Zechenstraße an, um insb. Rollstuhlfahrern eine sichere Querung der Straßen zu ermöglichen.
- Wir begrüßen den Beschluss des Kreises, die U47 zum Logistikpark "LogPoint Ruhr" über Ickern bis nach Waltrop zu verlängern, um Ickern an das Busnetz des Ostvests, insbesondere den Schnellbus X13 zum Technologiepark Dortmund und Richtung Dortmund zu verbinden und so den individuellen PKW-Verkehr zu reduzieren. Wir fordern bereits jetzt die Kontaktaufnahme mit der DSW21 und der Stadt Dortmund, um erste vorbereitende Planungen zu erstellen. Wir setzen uns darüber hinaus für eine Schnellbuslinie vom Ickerner Markt über die Klöckner Straße bis in die Innenstadt mit Halt an der Hertzstraße, dem Hauptbahnhof und dem Europaplatz ein.
- Wir setzen uns für eine Verkehrslösung an der Kreuzung Horststraße / Uferstraße ein.
- Wir setzen uns für eine Geschwindigkeitsreduzierung auf dem Stück der Ickerner Straße von der Sparkasse bis zum Markt ein.
- Das Parken entlang der Ickerner Straße neben dem Marktplatz möchten wir ebenfalls für 2 Stunden kostenlos gestalten, um die Einzelhändler vor Ort zu unterstützen und den Stadtteil an sich zu stärken.
- Die Markttagge auf dem Ickerner Markt von Dienstag und Freitag sollen beibehalten werden.
- Wir setzen uns für eine schnelle Umsetzung des Naschmarktes auf dem Ickerner Markt in den Sommermonaten ein, um den Bürgerinnen und Bürgern aus Ickern und Umgebung ein weiteres Freizeitangebot zu schaffen.
- Wir unterstützen die Veranstaltungen und Aktionen des Bürgervereins MeinIckern e.V., insbesondere das Stadtteilstfest im Sommer.
- Wir setzen uns für eine Verbesserung der Zuwege zum Regenrückhaltebecken als Naherholungsgebiet in Ickern ein. Mit dem Café, dem Aussichtsturm und der Vogelbeobachtungsstation hat das Regenrückhaltebecken an Attraktivität gewonnen und wird bereits jetzt von vielen Spaziergängern genutzt.
- Wir setzen uns weiterhin für den Erhalt der Sparkasse im Stadtteil ein.